



Beschlüsse vom 23. August 2006

1. Die Resolution des Einwohnerrates zur Manor-Überbauung wird mit grosser Mehrheit bei 2 Nein-Stimmen angenommen.
2. Walter Leimgruber (SP) wird einstimmig als ordentliches Mitglied in das Büro des Einwohnerrates gewählt (Nr. 2006/99).
3. Einstimmig werden folgende Umbesetzungen in ständigen Kommissionen genehmigt: Geschäftsprüfungskommission (GPK): Claudia Roche (SP) als ordentliches Mitglied anstelle von Philipp Senn sowie Hanspeter Mohler (FDP) als Ersatzmitglied anstelle von Jacqueline Hauser Lüthi; Finanzkommission (Fiko): Daniel Spinnler (FDP) als ordentliches Mitglied anstelle von Bernhard Fröhlich; Bau- und Planungskommission (BPK): Philipp Senn (SP) als ordentliches Mitglied anstelle von Luzia Kilchmann (Nr. 2006/100).
4. Der Amtsbericht 2005 wird einstimmig genehmigt. In Bezug auf die Liste der verabschiedeten Geschäfte mit Zusatzaufträgen an den Stadtrat folgt der Einwohnerrat mit zwei Ausnahmen den Empfehlungen des Stadtrates (Nr. 2006/89, Nr. 2006/89a).
5. Der Nachtragskredit von CHF 80'000.- der Sozialhilfe für die berufliche Eingliederung von stellenlosen Sozialhilfeempfängern wird grossmehrheitlich bei 1 Enthaltung genehmigt (Nr. 2006/98).
6. Paul Finkbeiner (SVP) wandelt seine Motion betreffend Änderung der gebührenpflichtigen Parkierungszeiten in ein Postulat um. Das Postulat wird mit 28 Ja- gegen 8 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/87).
7. Das Postulat von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Euro 2008 wird mit leicht abgeändertem Inhalt mit 31 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/90).
8. Die Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Schwimmunterricht an den Liestaler Schulen wird beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2006/91).
9. Die Interpellation von Corinne Ruesch, Grüne Liestal, betreffend Jugendkommission wird beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2006/95, Nr. 2006/95a).
10. In der Fragestunde werden 7 Fragen und 3 Zusatzfragen beantwortet.

Folgende Traktanden werden vertagt: Interpellation betreffend Veränderungen im Finanzhaushalt (Nr. 2006/92), Postulat betreffend offenenen Haupteingang zum Rathaus (Nr. 2006/96) und Interpellation betreffend alte Deponie Rankweg (Nr. 2006/97).

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Marie-Theres Beeler

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 5 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 25. September 2006).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Überschwemmungen im Gitterliquartier / Lausnerstrasse (Nr. 2006/101);
- Postulat von Hans-Rudolf Schafroth namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend „Sauberes Liestal“ (Nr. 2006/102);
- Kleine Anfrage von Hanspeter Meyer, SVP Liestal, betreffend Törli-Glöcklein (Nr. 2006/103).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die folgenden Beschlüsse des Einwohnerrates vom 17. Mai 2006 und vom 28. Juni 2006 (Ablauf der fakultativen Referendumsfristen: 03. Juli 2006 bzw. 07. August 2006) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- der Beitrag der Stadt Liestal an die Sport- und Volksbad Gitterli AG von CHF 600'000.- ab 2007;
- die Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements;
- die Mutationen zu den Waldbaulinienplänen „Erzenberg - Obere Brunnmatt - Leisenberg - Rankweg“;
- die Teilrevision des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen;
- der Infrastrukturausbau und der Einbau einer Gastroküche in der Sporthalle Frenkenbündten.